

NATURSCHUTZBÜRO DR. STOIBER

Im Berichtszeitraum wurde eine Reihe von Vorhaben teils weitergeführt, teils neu angegangen. Zu jenen zählt die Veröffentlichung von botanischen Hinweisen aus aktuellen (jahreszeitlichem) Anlaß, fast allmonatlich in den "Salzburger Nachrichten", darunter - 1982! - "Das Grüne an J.W. Goethe"; dann das literarische und kritische Engagement am "Nationalpark Hohe Tauern". In einer größer angelegten, alle wesentlichen Nationalparkmomente berücksichtigenden Studie wurde (1982) versucht, eine Lösung des Problems Pinzgauer Kraftwerk-Nationalpark zum Nutzen des Letzteren zu finden. Angesichts sich beklagenswert verhärtender Fronten wurde sie jedoch nicht angenommen. - Dazu kommen ein Dutzend einschlägiger Publikationen und Vorträge, gipfelnd in einer eingehenden Stellungnahme (Mai 1983) zum Entwurf des Salzburger Nationalparkgesetzes.

Auch die Beratung zur Wahrung von Naturschutzbelangen bei der Errichtung der Kraftwerkskette "Mittlere Salzach" wurde fortgesetzt, nun schon für immerhin zwei Staustufen.

Zur beabsichtigten Regulierung des derzeit noch schön mäandrenden Zuflusses des Pillersees nahm ein Gutachten - im Ergebnis negativ - Stellung.

Durch die Absicht, im Reichraminger Hintergebirge einen "Nationalpark" auszurufen, wurde die Frage nach der Eignung des Gebietes zu einem solchen Reservat aufgeworfen; sie mußte mit Rücksicht auf den hohen Bewirtschaftungsgrad der dortigen Forste und auf den - wohl nur im Zug eines Kraftwerksbaues zu behebenden - Mangel einer Erschließbarkeit verneint werden. Leider waren unerwartet viel Polemik und wenig Sachlichkeit die Folge.

Herzerfrischend war dagegen die Dr. Stoiber sich bietende Möglichkeit, einem internationalen Teilnehmerkreis des Stiftersymposiums - Linz 1982 - auf einer Fahrt durchs Mühlviertel die Schönheiten und Naturbesonderheiten dieses Landstriches nahezubringen.

Allgemeine Erwägungen zu "Wirtschaft und Naturschutz" waren Gegenstand eines Aufsatzes in "wirtschaft aktiv" (Salzburg), der mittels Rundschreiben Nr. 31 versandt wurde.

Weiteren Rundschreiben (Nr. 32 und Nr. 33) lagen in Sonderdruck der Jahresbericht 1981 aus dem Jahrbuch des OÖ. Musealvereins 1982 bzw. der Aufsatz "Badgastein und Nationalpark Hohe Tauern" (aus der Festschrift 100 Jahre Alpenverein Badgastein, 1983) sowie eine Studie "Naturschutz-Publizistik" (aus der bundesdeutschen Zeitschrift "Natur und Landschaft") bei.

Besondere Ermunterung und eine Bestätigung unserer Arbeit brachte die Verleihung des oberösterreichischen Umweltschutzpreises durch Landeshauptmann Dr. Ratzenböck am 22.12.1982.

Dr. H. H. Stoiber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [129b](#)

Autor(en)/Author(s): Stoiber Hans Helmut

Artikel/Article: [Naturschutzbüro Dr. Stoiber. 337-338](#)